

## "Blutspender sind Vorbilder"

20 Frauen und Männer in Gebhardshain mit Urkunden ausgezeichnet

GEBHARDSHAIN. "Regelmäßige Blutspender sind Vorbilder der Gesellschaft, die ein Stück Stolz und Anerkennung verdienen!" Lobende Worte fand Bürgermeister Konrad Schwan für 20 Frauen und Männer, die am Dienstagabend im "Westerwälder Hof" in Gebhardshain für vielfaches Blutspenden und damit für ihren vorbildlichen Einsatz im Dienst der Hilfsbereitschaft ausgezeichnet wurden.

Bürgermeister Schwan, der jetzt zudem zum Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Gebhardshain gewählt wurde (die RZ berichtete bereits), appellierte mit werbenden Worten für die Notwendigkeit des Blutspendens, denn - so besagt es die Statistik im DRK-Landesverband - der Bedarf an Blutspenden wächst, während der Bestand zurückgeht.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ging Schwan ganz bewusst auch auf das Lebenswerk des Schweizer Nobelpreisträgers Henry Dunant ein, der die Basis für die heutige Arbeit des internationalen Roten Kreuzes schuf und dessen Todestag sich am 30. Oktober zum 92. Mal jährte: "Wie er es damals wollte, ist die Blutspende ein Akt der Menschlichkeit und der Nächstenliebe!"

Im Beisein von Geschäftsführer Frank Menzel erhielten 20 Frauen und Männer die Ehrenurkunde des DRK-Landesverbands. Für **40-maliges Blutspenden** wurden geehrt: Michael Grüdelbach (Elkenroth), Marina Wolf (Fensdorf), Andreas Arndt (Gebhardshain), Lothar Schneider (Rosenheim), Wolfgang Schuster (Molzshain) und Wolfgang Schneider (Windhagen).

Den rettenden "Lebenssaft" haben bereits **50-mal gespendet**: Hans Reifenrath (Wissen), Andreas Brenner, Martin Mies (beide Elkenroth), Thomas Schuhen (Kausen), Lothar Wolf (Fensdorf) und Andreas Hahmann (Dickendorf). Für **60-maliges Blutspenden** wurden ausgezeichnet: Margareta Arndt, Kunibert Benner (beide Gebhardshain), Gabriele Weyrich und Christine Lück (beide Steinebach).

Vier Jubilare wurden sogar für **75-maliges Blutspenden** geehrt: Anneliese Andrich (Steinebach), Werner Schuhen (Kausen), Jan Reck (Elkenroth) und Erika Böttner (Friedewald). (jw)



**Bei der Blutspenderehrung in Gebhardshain dankte Bürgermeister Konrad Schwan (2. von links) 20 Frauen und Männern für ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft. ■ Foto: JW**